

275 000, R.-F. 89 293 (Rüchl. 16 295), Spec.-R.-F. 120 000 (Rüchl. 40 000), Beamten- u. Arb.-Unterst.-F. 17 340 (Rüchl. 5000), Anzahl. 469 000, Kredit. 722 314, Gen.-Unk. 15 000, Reparatur. 15 000, Tant. an A.-R. u. Vorst. 47 290, Div. 156 250, do. alte 200, Vortrag 61 076. Sa. M. 5 999 764.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 211 011, Instandhaltung 37 260, Anleihe-Zs. 25 000, Effekten 1422, Gewinn 325 912. Sa. M. 600 606. — Kredit: Betriebsgew. M. 600 606.

Kurs Ende 1903—1907: 139.75, 126.30, 118, 102.20, 85 $\frac{1}{2}$ %. Zugel. M. 2 200 000 im Nov. 1902, davon aufgelegt bei der Berl. Zahlstelle M. 1 000 000 6./1. 1903 zu 112.50%. Notiert in Berlin u. Bremen (hier Ende 1905—1907: 117, 102, 85 $\frac{1}{2}$ %). Seit Okt. 1904 sind sämtl. Stücke lieferbar.

Dividenden 1895/96—1906/07: 10 $\frac{1}{2}$ %, 7 $\frac{1}{2}$ %, 0, 0, 8, 10, 10, 10, 5, 4, 0, 5 $\frac{1}{2}$ %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: G. Seebeck; Stellv. Ferd. Niedermeyer, Ing. Wilh. Lühring.

Prokurist: R. Poeschmann.

Aufsichtsrat: (3—6) Vors. C. H. Gildemeister, Stellv. Consul C. A. Jacobi, Rechtsanwalt. u. Notar Dr. jur. C. Bulling, Bremen; Heintr. Rathjen, Bremerhaven; Hauptmann a. D. Albrecht Heese, Berlin.

Zahlstellen: Für Div.: Eig. Kasse; Bremen: Deutsche Bank; Berlin: Hardy & Co., G. m. b. H. *

Dresdner Maschinenfabrik und Schiffswerft Uebigau,

Akiengesellschaft in Dresden-Übigau, Rathelstrasse 49.

Gegründet: 28./12. 1899 mit Wirkung ab 1./11. 1899; eingetr. 26./3. 1900. Letzte Statutänd. 26./3. 1901 u. 27./4. 1905. Die Oesterr. Nordwest-Dampfschiffahrts-Ges. in Wien überliess der Ges. die von ihr in Dresden-N. betriebene Dampfschiffs- u. Maschinenbau-Anstalt inkl. Aussenstände, Vorräte etc. für zus. M. 2 454 947. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Die G.-V. v. 27./4. 1905 genehmigte einen Vertrag mit den Verein. Elbeschiffahrts-Ges. A.-G. in Dresden betr. die Pachtung deren Schiffswerft Uebigau nebst Zubehör unter Beteil. der Verpächterin am Gewinn u. Verlust des gesamten Unternehmens zur Hälfte. Der Pachtvertrag wurde bereits 1906 wieder gelöst und übernahm die Ges. die Schiffswerft der Ver. Elbeschiffahrts-Ges. vollständig in eigenen Besitz, dagegen wurde das Grundstück an der Leipzigerstrasse verkauft und aus dem Überschuss die Unterbilanz per 31./10. 1905 M. 286 460 getilgt, verblieb. Rest von M. 10 134 beim Gewinn von 1905/06 verrechnet. Der Restkaufpreis für Werft Uebigau nebst Inventar u. Vorräten, ult. Okt. 1907 noch mit M. 682 991 zu Buche stehend, ist in langjährigen Zahlungsfristen zu tilgen.

Zweck: Anfertigung u. Lieferung von Masch. u. Konstruktionen aller Art, sowie von Dampfschiffen, Frachtkähnen u. Baggern. 1906 Neubau einer Schiffbauhalle u. einer Maschinenwerkstätte; Kostenaufwand hierfür sowie für sonstige Zugänge M. 220 447; 1907 Einrichtung einer neuen Eisen- u. Metallgiesserei, was nebst anderen Anschaffungen ca. M. 160 000 erforderte.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./11.—31./10. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 $\frac{1}{2}$ % z. R.-F., event. besond. Abschreib. und Rüchl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4 $\frac{1}{2}$ % Div., vom Übrigen 10 $\frac{1}{2}$ % Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 6000), Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Okt. 1907: Aktiva: Grundbesitz 376 126, Gebäude 604 139, Betriebs- u. Werkzeugmasch. 338 485, elektr. Centralanlage 69 768, Giesserei 98 324, Versuchsanstalt 66 308, Schiffsaufzug 10 355, Uferkran u. Gleis 17 120, Modelle 1, Mobil. 1, Patentrekt. 1, Fähre 1, Werkzeuge und Utensil. 130 000, Schuten 4955, Pressluftanlage 9490, Wertp. 34 202, Kassa 3650, Wechsel 15 179, vorausbez. Versich. 3183, Hypoth. 235 000, Debit. 885 183, Bankguth. 220 865, Kaut. 85 660, Bestände 970 481. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Spec.-Unterst.-F. 35 852, R.-F. 14 249 (Rüchl. 11 446), Spec.-R.-F. 30 000, Kredit. 451 310, Leihl.-Kaut. 3843, Transitio 219 888, Avale 48 813, Accepte 31 097, Anzahlungen 442 952, verein. Elbe-Schiffahrts-Ges. A.-G. (Restschuld für Werft Uebigau) 682 991, Div. 160 000, Tant. an A.-R. 13 748, do. an Vorst. 15 224, Vortrag 28 514. Sa. M. 4 178 484.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gehälter u. Meisterlöhne 237 692, Arb.-Wohlf. u. Versich. 61 438, Steuern, Betriebs- u. Handl.-Unk., Dubiose, Zs. 489 572, Unterhaltung der Anlagen, Reparatur., Fuhrwesen etc. 103 298, Abschreib. 136 118, Gewinn 228 933. — Kredit: Vortrag 23 248, Fabrikat.-Gewinn 1 200 101, Miete, Versuchsanstalt, Fährbetr. etc. 33 704. Sa. M. 1 257 054.

Dividenden 1899/1900—1906/07: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 8 $\frac{1}{2}$ %. Coup.-Verj.: 3 J. event. 4 J. (K.)

Direktion: Joh. Meifort, Stellv. Ed. Zirkler.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Geh. Komm.-Rat Konsul Gust. Lüder, Stellv. Dir. Gust. A. Schnitzing, Dresden; Bank-Dir. Hugo Marcus, Wien; Bank-Dir. G. Pilster, Berlin.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse: Dresden: Dresdner Bank u. deren Filialen; Wien: Wiener Bankver. u. dessen Filialen. *

„Nordseewerke“, Emdener Werft u. Dock-Akt.-Ges. zu Emden.

Gegründet: 11./3. 1903; eingetr. 29./9. 1903. Statutänd. 29./6. 1906, 27./7., 29./11. 1907 u. 24./1. 1908. Gründer s. Jahrg. 1904/1905. Dieselben erhielten für Einbringung der Rechte aus dem Abkommen mit der Königl. Staatsregierung, der Generalpläne, der Nivellementspläne, Terrainbohrungspläne, Zeichn. und Skizzen M. 100 000 Aktien zum Nennwerte zugewiesen.